



Kongress »Bewegte Kindheit«
Prof. Dr. Renate Zimmer
Leitung

Postfach 4469
49069 Osnabrück
Telefon +49 541 969 64 05
Telefax +49 541 969 64 03
info@bewegtekindheit.uos.de
www.bewegtekindheit.de

Pressemitteilung

8. Osnabrücker Kongress »Bewegte Kindheit«

Zum 8. Mal findet in der Zeit vom 28.2. bis 02.03.2013 der bundesweit bekannte Osnabrücker Kongress »Bewegte Kindheit« statt. Auch dieses Mal liegt ein attraktives Programm vor, das eine gelungene Mischung von Theorie und Praxis verspricht. Renommierte Referent/innen aus dem In- und Ausland garantieren anspruchsvolle Kongressinhalte.

In über 150 Einzelveranstaltungen werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse über die Entwicklung, Bildung und Erziehung von Kindern vorgestellt und praktische Anregungen für die Gestaltung einer »Bewegte Kindheit« gegeben. Im Vordergrund des 8. Osnabrücker Kongresses »Bewegte Kindheit« steht das Thema „**Inklusion**“ als eine der großen bildungspolitischen Herausforderungen.

Die Veranstaltungen werden sich mit der Frage beschäftigen, wie Kinder ihre Potenziale entfalten und ihre Ressourcen über Bewegung entdecken können. Der Kongress wird vom Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften der Universität Osnabrück in Kooperation mit dem Niedersächsischen Institut für Frühkindliche Bildung und Entwicklung, mit Sportverbänden und Unfallversicherungsträgern veranstaltet.

Das 130-seitige Programmheft kann angefordert werden unter:

www.bewegtekindheit.de

oder per E-Mail an: **info@bewegtekindheit.uos.de**

Weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung erhalten Sie unter:

info@bewegtekindheit.uos.de

Hinweis für Redakteure:

Seit 1991 setzen sich Organisator/innen und Teilnehmer/innen des bundesweiten Kongresses "Bewegte Kindheit" für die Erfüllung dieser Rechte und für eine Verbesserung der Bildungschancen von Kindern ein. Damit kann der Kongress "Bewegte Kindheit" auf eine lange Tradition zurückblicken.

1991 fand in Osnabrück der erste bundesweite Kongress „Kinder brauchen Bewegung – brauchen Kinder Sport?“ statt. Er hatte mit rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine beachtliche Resonanz. Seither ging es in immer kürzeren Abständen und mit immer größeren Teilnehmerzahlen weiter. Im Jahr 2003 haben bereits 2.500 Teilnehmer/innen beim 4. Osnabrücker Kongress teilgenommen. Alle Veranstaltungen waren bereits zwei Monate vor Beginn ausgebucht.

Innerhalb der letzten 21 Jahre ist der Kongress stetig gewachsen und bekannter geworden. Inzwischen ist er mit 3.000 Teilnehmer/innen und mehr als 150 renommierten Referent/innen aus dem In- und Ausland die bundesweit größte Veranstaltung zur frühkindlichen Bildung.